

18. März 2020

Coronavirus: Einschränkungen im Nachtverkehr

SSB-Nachtbuslinien, Regionalzüge und regionale Buslinien fahren nachts nicht mehr

Um das Coronavirus einzudämmen, schränkt das Land Baden-Württemberg das gesamte Nachtleben ein. Bars, Clubs, Restaurants, Kinos etc. müssen bis auf Weiteres geschlossen bleiben. Die Verkehrsunternehmen im VVS reagieren auf die neuesten Entwicklungen und setzen ihren Nachtverkehr bis auf Weiteres aus. Bei der SSB und den regionalen Busunternehmen in den Verbundlandkreisen fahren die Nachtbusse ab Freitagnacht, 20. März 2020, nicht mehr. Auch die Regionalbahnen von DB Regio, Go-Ahead und Abellio sind ab dem Wochenende nachts nicht mehr im Einsatz.

Die Fahrplanänderungen sind ab Donnerstagnachmittag, 19. März 2020, in der Fahrplanauskunft (EFA) des VVS erfasst. Der VVS empfiehlt seinen Fahrgästen, sich vorab über die App „VVS mobil“ oder über vvs.de über ihre jeweilige Verbindung zu informieren.

Bereits jetzt gibt es auch tagsüber bei DB Regio, Go-Ahead und Abellio vereinzelte Fahrtausfälle. Die Ammertalbahn zwischen Tübingen und Herrenberg ist beispielsweise nur noch im Stundentakt

Ansprechpartner für die Presse

Ulrike Weißinger
0711 6606 2050
ulrike.weissinger@vvs.de

Pia Scholz
0711 6606 2502
pia.scholz@vvs.de

Verkehrs- und Tarifverbund
Stuttgart GmbH (VVS)
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Ulrike Weißinger
Telefon 0711 6606 2050
Fax 0711 6606 2500
weissinger@vvs.de
www.vvs.de

im Einsatz. Die Fahrplanänderungen sind bereits jetzt in der EFA abrufbar.

Außerdem schließt die SSB das KundenCentrum am Rotebühlplatz. Alternativ können Fahrgäste die SSB-KundenCentren am Hauptbahnhof und am Charlottenplatz aufsuchen. (ps)

Verkehrs- und Tarifverbund
Stuttgart GmbH (VVS)
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Ulrike Weißinger
Telefon 0711 6606 2050
Fax 0711 6606 2500
weissinger@vvs.de
www.vvs.de

Ansprechpartner für die Presse

Ulrike Weißinger
0711 6606 2050
ulrike.weissinger@vvs.de

Pia Scholz
0711 6606 2502
pia.scholz@vvs.de